

Instrumentengruppe: Streicher, Bläser, Harfe und Schlagzeug

Fagott:

- 20 Minuten Vorspiel: 3 Stücke aus 3 Stilepochen (auch Einzelsätze sind möglich; 1 Stück kann eine Etüde sein, muss aber nicht)
- Tonleitern und Arpeggien
- Vom-Blatt-Spiel

Harfe (vorläufig):

- Vortrag des Konzerts B-Dur von Händel, eines Solostücks für Harfe, einer Etüde (Schmidt oder Bochsá 25) sowie einer Orchesterstelle (Casse-noisette)

Horn:

- 3 Stücke aus 3 Stilepochen
- Vom-Blatt-Spiel

Klarinette:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen, z.B. Stamitz-Konzert Nr. 10 B-Dur, Weber-Concertino Es-Dur, Sutermeister-Capriccio
- Spiel von Tonleitern und Dreiklängen
- Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Stückes

Kontrabass:

- Vortrag einer Etüde (z.B. Simandl, Storch, Hrabé)
- eine Barocksonate (z.B. Marcello, de Fesch oder Eccles)
- zwei Sätze eines Konzertes (z.B. Capucci, Händel oder Cimador)
- Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Stückes, bei Bedarf Tonleiterspiel

Oboe:

- Vortrag von einzelnen Sätzen aus drei Werken aus drei Stilepochen (z.B. Sätze aus Telemann-Sonate g-moll, Haydn-Konzert, Schumann Romanzen, Britten-Metamorphosen). Das vorbereitete Programm soll 25 Minuten umfassen; die Kommission behält sich vor, daraus auszuwählen
- Spiel von Tonleitern und Dreiklängen

Posaune:

- ein Programm von ca. 20 Min. Dauer mit Werken aus drei Stilepochen
- Vom-Blatt-Spiel

Querflöte:

- 3 vollständig vorbereitete Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen
- Vom-Blatt-Spiel

Saxophon:

- 3 Werke aus mindestens zwei unterschiedlichen Stilepochen
- Eines der Werke darf eine Transkription bzw. ein Arrangement eines Werkes für ein anderes Instrument sein. Eines der Werke kann auch eine Etüde sein
- Für welches Saxophon die Werke geschrieben bzw. arrangiert wurden ist egal
- Mögliche Kombination: Bach Transkription für Sopran, Glasunov Konzert für Alt-Saxophon und Noda Improvisation ebenfalls für Alt-Saxophon

Schlagzeug (vorläufig):

- Kleine Trommel: Die Mühle sowie Wirbel in forte und piano, eine mittelschwere Übung bzw. Etüde (z.B. aus der Hochrainer Kleine Trommelschule, Fink-Trommelstudien, Goldenberg Trommelschule oder Knauer Kleine Trommel-Schule)
- Pauke: Wirbel in forte und piano, zwei mittelschwere Übungen bzw. Etüden (z.B. aus der Hochrainer Paukenschule, Delecluse Pauken-Etüden, Fink-Paukenstudien, Knauer-Paukenschule o.Ä.), Intonationsübungen
- Xylophon: eine mittelschwere Übung aus der "Goldenberg Gl. Vibr. Xyl.-Schule", Tonleiter über zwei Oktaven
- Mallet (Marimba oder Vibraphon): kurzes Solostück oder Etüde
- Vom-Blatt-Spiel rhythmischer Studien

Trompete:

- 3 Werke (auch Einzelsätze) aus 3 Stilepochen, z.B. Hummel Konzert, Enesco Legend und Hindemith Sonate

Tuba (vorläufig):

- Vortrag einer der ersten beiden Blazhevich-Etüden
- Vortrag des Andantes von Tscherepnin für Klavier und Tuba
- Vortrag eines weiteren Werkes eigener Wahl
- Spiel von Tonleitern und Dreiklängen
- Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Stückes

Violine:

- ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Solosonate oder Partita von Bach
- ein langsamer Satz aus einer klassischen Sonate oder einem klassischen Violinkonzert
- ein schneller Satz aus einem romantischen Violinkonzert
- eine Etüde oder ein modernes Stück
- Vom-Blatt-Spiel

Viola:

Aus insgesamt drei unterschiedlichen Epochen ist zu spielen:

- Kopfsatz eines Konzertes
- ein Satz aus einem Werk für Viola solo (bei mehrsätzigen Werken mindestens 2 kontrastierende Sätze)
- eine Sonate (Kopfsatz) oder ein virtuoses Werk
- eine Etüde
- Vom-Blatt-Spiel

Violoncello:

- Vortrag von drei Werken der verschiedenen Stilepochen Barock, Klassik, Romantik, Moderne unter Einschluss
 - eines langsamen sowie eines schnellen Satzes aus einer der Suiten von Bach
 - eines Kopfsatzes eines Konzertes
- eine Etüde (z.B. Duport Nr. 1, 12, 14, Popper Hohe Schule, Piatti Capricen)
- Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Stückes